

Workshop

„Wissensmanagement in der Integrationsbegleitung von Geflüchteten“

19.02.2019 an der PH Heidelberg und

25.06.2019 an der DUV Speyer

jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr



Wissens- und Ideentransfer für
Innovation in der Verwaltung



Anmeldung

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bei Monika Gonser (Tel.: 06221-477-416, E-Mail: gonser@ph-heidelberg.de) bis Montag, den **14.01.2019** an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Die Anmeldung umfasst beide Workshopteile.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Thema der Workshops

Sie arbeiten im Bereich der gesellschaftlichen Integration von Geflüchteten? In Ihrer Organisation wurden in den letzten Jahren für diesen Themenbereich viele neue Strukturen geschaffen und nach einer sehr arbeitsreichen Anfangsphase zeichnet sich jetzt das Auslaufen der Projekte ab? Dann ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, einen Schritt zurück zu tun und zu reflektieren, welche Lernprozesse Ihre Organisation in den letzten Jahren durchlaufen hat, welches Wissen entstanden ist und wie dieses über das Ende der Förderung, Personalwechsel und Strukturanpassungen hinweg erhalten und greifbar gemacht werden kann. Dazu laden wir Sie zu einem Workshop der Transferprojekte „FUGATUS“ der Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und „transfer together“ der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (PH Heidelberg) ein.

FUGATUS – Flüchtlingsgovernance und Wissenstransfer

FUGATUS ist ein Teilprojekt des Projektes zum „Wissens- und Ideentransfer für Innovationen in der öffentlichen Verwaltung (WITI)“ der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer mit einer Laufzeit von drei Jahren.

Kooperation von Stadtverwaltungen mit Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft:

Das Projekt FUGATUS analysiert das Flüchtlingsmanagement der öffentlichen Verwaltung und untersucht dabei Innovationen, Netzwerke sowie Kooperationen, die sich zwischen Verwaltung, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft entwickelt haben.

Projektteam:

Prof. Dr. Michael W. Bauer
Prof. Dr. Rahel Schomaker
Prof. Dr. Constanze Janda
Jana Pöhler, M. A.
Veronika Ruf, M. A.

Ansprechpartnerin:

Jana Pöhler
Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67346 Speyer
Telefon: 06232 654 183
E-Mail: poehler@uni-speyer.de

Internetauftritt FUGATUS:

<https://www.witi-innovation.de/fugatus/>

Internetauftritt WITI:

<https://www.witi-innovation.de/>

19.02.2019: Workshop Teil 1

Am ersten Workshoptag erhalten Sie zunächst einen Überblick über Begriffe, Perspektiven und Anwendungsfelder des Wissensmanagements in öffentlichen Institutionen. Unter anderem anhand des Konzepts der „lernenden Organisation“ werden dann konkrete Potentiale und Methoden des Wissensmanagement in öffentlichen Organisationen beispielhaft beschrieben und erläutert. Nach einem anschließenden Einblick in Good-Practices von Wissensmanagement in staatlichen und kommunalen Verwaltungen begleiten wir Sie dabei, bestehende Wissensstrukturen und Lernprozesse in Ihrer eigenen Organisation zu diskutieren und zu erarbeiten.

- Referent: Prof. Dr. Jürgen Stember, HS Harz,
Fb Verwaltungswissenschaften

Veranstaltungsort – Workshop Teil 1

PH Heidelberg, Gebäudenummer 5010
Bergheimer Straße 104, 69115 Heidelberg

Ansprechpartnerin – Workshop Teil 1

Monika Gonser
Telefon: 06221 477 416
E-Mail: gonser@ph-heidelberg.de

Anreise – Workshop Teil 1

Vom Hauptbahnhof in Heidelberg ist der Veranstaltungsort in rund 10 Gehminuten zu erreichen. Es kann ab der Haltestelle HD Hauptbahnhof West auch die Linie 24 bis Betriebshof genommen werden. Die Fahrtzeit beträgt 6 Minuten.

Weitere Informationen: <https://www.ph-heidelberg.de/wegbeschreibung.html>



25.06.2019: Workshop Teil 2

Am zweiten Workshoptag lernen Sie Konzepte und Methoden des Wissensmanagements sowie digitale Prozesse näher kennen. Gemeinsam werden zunächst die bestehenden Prozesse im Bereich des Flüchtlingsmanagement dargestellt, verglichen und analysiert. Anschließend soll auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse ein optimierter Zielprozess entwickelt werden.

- Referent: Metropolregion Rhein Neckar GmbH

Veranstaltungsort – Workshop Teil 2

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Ansprechpartnerin – Workshop Teil 2

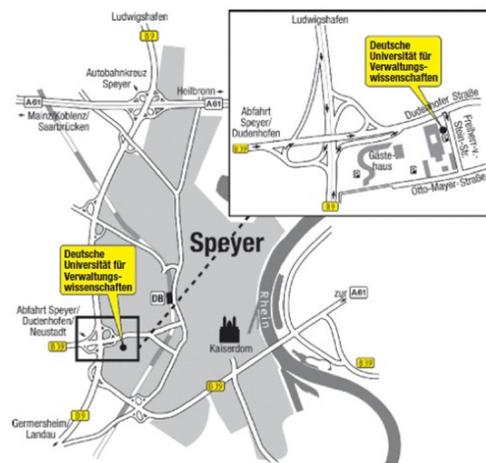
Jana Pöhler
Telefon: 06232 654 183
E-Mail: poehler@uni-speyer.de

Anreise – Workshop Teil 2

Vom Hauptbahnhof Mannheim besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer. Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Der Hauptbahnhof Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561 (Haltestelle Universität).

Weitere Informationen: <http://www.uni-speyer.de/de/service/anfahrt.php>

Anfahrtskizze



transfer together – Flucht, Migration und Arbeit in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN)

„Flucht, Migration und Arbeit in der MRN“ ist ein Teilprojekt des Projektes „transfer together“ der Pädagogischen Hochschule Heidelberg mit einer Laufzeit von drei Jahren.

Kooperation der Metropolregion Rhein-Neckar und der PH Heidelberg:

Das Projekt transfer together erarbeitet in Kooperation mit Wissenschaft und Praxis Bildungsinnovationen in der Metropolregion. Das Teilprojekt „Flucht, Migration und Arbeit in der MRN“ macht dabei Weiterbildungsangebote für Praxisakteure, die die wissenschaftliche Perspektive und den aktuellen Wissenstand mit den Anforderungen der Praxis im Themenbereich „Gesellschaftliche Integration von Geflüchteten“ zusammenbringen.

Projektteam:

Prof. Dr. Petra Deger
Dr. Monika Gonser

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Gonser
Im Neuenheimer Feld 519, 69120 Heidelberg
Telefon: 06221 477 416
E-Mail: gonser@ph-heidelberg.de

Internetauftritt Flucht, Migration und Arbeit in der MRN:

<https://www.ph-heidelberg.de/transfertgether/unsere-projekte/interkulturelle-bildung/flucht-migration-und-arbeit-in-der-metropolregion.html>